

„Auch Umwelt braucht Hilfe“

Fischler will Spendenbonus auch für Umweltschützer

Gerald John

Wien – „Auch die Umwelt braucht Hilfe.“ Franz Fischler, ehemaliger EU-Kommissar für Landwirtschaft, ist mit den Plänen seines Parteifreundes Josef Pröll unglücklich: „Ich finde es nicht gut, dass Spenden an Umweltschutzorganisationen nicht von der Steuer absetzbar sein sollen.“

Genau auf diese Einschränkung pocht aber Finanzminister Pröll. Weil der ÖVP-Chef partout nur Spenden, die Menschen zugute kommen, fördern möchte, sollen Natur- und Tierschützer durch die Finger schauen. Am Dienstag will der Ministerrat die neue Regelung in einem Aufwaschen mit der gesamten Steuerreform beschließen.

„Ich hoffe, dass die Spendenregelung in einem zweiten Schritt auf Umweltgruppen ausgedehnt wird“, sagt Fischler. Er habe zwar Verständnis, dass ein Finanzminister in Zeiten schrumpfender Steuereinnahmen Grenzen ziehen müsse. „Und er will wohl verhindern, dass militante Gruppen gefördert werden“, meint der Ex-Kommissar. In anderen Ländern, wo Umweltgruppen nicht ausgeschlossen sind, habe sich aber gezeigt, dass mithilfe kluger Prüfungskriterien Missbrauch weitgehend verhindert werden könne.

Ganz uneigennützig argumentiere er freilich nicht, ergänzt Fischler: Schließlich ist er Präsident des ökosozialen Forums, das ebenfalls profitieren könnte.